Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 2

Rubrik: AGRAMA-Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



AGRAMA-Standbesprechungen

Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik, 3400 Burgdorf BE (Halle 15, Stand 1501)

Neuer AEBI-Motormäher AM 1



Obwohl sehr preiswert, hat der AM 1 alle Merkmale einer Maschine für berufsmässigen und harten Einsatz:

- Oelbadgetriebe für Fahrantrieb und Ausleger für verschleissarmen Betrieb
- Kräftiger, ruhiglaufender 5-PS-4-Takt-Benzinmotor
 genügend Kraftreserve und Arbeiskomfort
- Tiefer Schwerpunkt und gut dimensionierte
 Bereifung für sicheres Arbeiten am Steilhang
- Ideale Gewichtsverteilung und ausreichende
 Bodenfreiheit machen den M\u00e4her auch f\u00fcr Frauen oder Kinder handlich und leicht zu man\u00f6vrieren
- Dank drehbar gelagertem M\u00e4hbalken gute
 Anpassung an Bodenunebenheiten, d. h. sauberes
 M\u00e4hen auch in schwierigen Verh\u00e4ltnissen

- Grosses, auf Gummiblocks gelagertes Schwingblech sorgt für guten Grasabfluss und stopfungsfreies Mähen
- Wahlweise lieferbar mit Mittelschnittfinger-(1.30 m) oder Universalbalken (1.17 m), d. h. der AM 1 kann vielseitig eingesetzt werden, nämlich:
 - als preisgünstiger M\u00e4her f\u00fcr Klein- oder Nebenerwerbsbetriebe
 - als leistungsfähiger Zweitmäher auf Grossbetrieben
 - als Mulchmäher für Obstanlagen
 - für Grünflächenpflege im privaten oder öffentlichen Dienst.

Neue Maishäcksler MH 30, MH 40

Die beiden Modelle sind neu entwickelte Anbau-Maishäcksler mit Schlingenband-Einzug und Trommel-Häckselorgan. Weitere Hinweise siehe Seite 100.



Birchmeier & Cie. AG, 5444 Künten AG

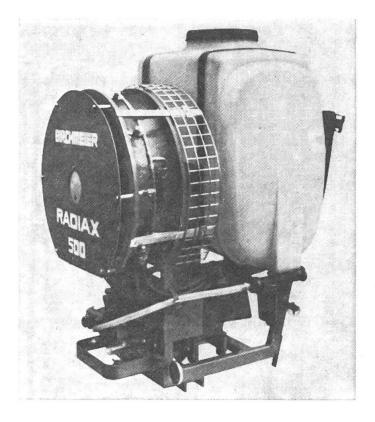
(Halle 1, Stand 125)

Der Birchmeier-Stand wird mit einer Anzahl von Neuheiten bestückt sein.

Obstbau / Rebbau

Als **Neuheit** wird eine kleine **Aufsattel-Gebläsespritze** für den Klein-Traktor zu sehen sein.

Die kompakte Bauweise (80 cm breit) und das niedrige Eigengewicht (105 kg) ermöglichen einen vielseitigen Einsatz. Der Behälter hat einen Inhalt von 200 I, ist aus Hart-Polyäthylen und weist innen und aussen glatte Oberflächen auf. Die Luftleistung beträgt 11'000 m³/h, der Radialbalken ist mit 8 Fanjet-Fächerdüsen ausgerüstet und das Gebläse ist ausschaltbar. Der Preis mit der 25 I/20 bar-Kolben-Membran-Pumpe beträgt Fr. 4200.—, mit der stärkeren Pumpe von 40 I/40 bar Fr. 4750.—.



Die RADIAX - Gebläsespitzen - Reihe gezogen und aufgesattelt, ist damit geschlossen. Besonders hervorzuheben ist der Radiax 800/1000-F mit dem frontseitig angeordneten Gebläse. Es ist die einzige Gebläsespritze, welche die Luft von vorne ansaugt, damit ist ein Wiederansaugen des Spritznebels aus-



geschlossen. Die Düsen sind einzeln abstellbar und mit Anti-Tropf-Ventilen ausgerüstet.

Die Minimotra — die selbstfahrende Aufsitz-Gebläsespritze — ist ein voller Erfolg. Der echte 4-Rad-Antrieb leistet sichere Arbeit, auch am steilsten Rebberg. Dank dem Reversiergetriebe mit 4 Vorwärtsund 4 Rückwärtsgängen, dem Differential mit Sperre, dem tiefen Schwerpunkt und dem engen Wendekreis ist eine optimale Manövrierfähigkeit gewährleistet. Das Gebläse mit einer Leistung von 10'500 m³/h ist mittels Kupplung ausschaltbar.

Für kleinere Betriebe im Weinbau sei auf das selbstfahrende Sprühgerät GOLDEN JET hingewiesen. Dieses preisgünstige Gerät eignet sich für jedes Gelände und für alle Reihenkulturen.

Feldbau

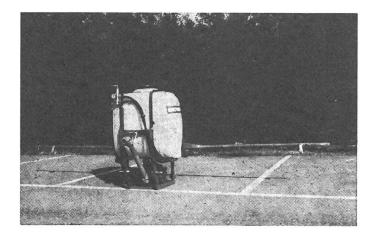
Als weitere Neuheit stellen wir den 15-m-Spritzbalken mit Auspendelung und Hangsteuerung vor. Erstmals wird dieses neue Modell mit einer elektrischen Winde ausgerüstet. Das Verstellen des Balkens wird dadurch wesentlich vereinfach und erleichtert. Auf dem Stand wird vorgezeigt, wie die Auspendelung in der Praxis funktioniert. Alle Spritzbalken können mit einem leichtgängigen, handbetätigtem Hubwerk ausgerüstet werden.

Neu ist auch die Spritzmengen-Anzeigevorrichtung. Neben dem bewährten und von der FAT geprüften graphischen Dosimeter haben wir eine neue Einstellvorrichtung mit Zahlenwerten geschaffen. Damit werden wir allen Käufer-Wünschen gerecht.



Daneben sind verschiedene Modelle der AGROPORT-Aufsattelspritzen ausgestellt und zwar angefangen vom BIRCHMEIER-Preisschlager AGROPORT-J 500 I mit Dreikolben-Membranpumpe, 100 I/20 bar bis zum Modell für höchste Ansprüche in bezug auf Technik und Leistung mit den leistungsstarken BIRCHMEIER-Kolbenpumpen.

Für Herbizid-Behandlungen in Reihenkulturen, speziell jedoch für die kommunale Rasenpflege haben wir eine 3-Punkt-Aufsattelspritze — den AGROPORT 200 — an den Kleintraktor als **Neuheit** vorzustellen.



Technischer Steckbrief: 200-I-Polyäthylen-Behälter 2-Kolben-Membran-Pumpe

Leistung: 40 I/40 bar

Horizontal-Spritzbalken, 3-teilig Spritzbreiten von 2,5, 3,5 und 4,5 m Druckmengenregler Birchmeier-Variomat Steuergarnitur und Anti-Tropf-Ventile

Gewicht: 60 kg Breite: 80 cm

Darüber hinaus werden unsere verschiedenen Kleingeräte bei jedem Gärtner und Gartenfreund grosses Interesse finden. Von den Hand- und Rückenspritzen aus dem Birchmeier-Sortiment, dem umfassendsten aller Geräte dieser Art, über die Motor-Rückenspritzen FOX-F-320 mit Benzin-Motor und Elektromotor bis zu den Klein-Motorspritzen A-70 mit Zweitakt-Minimotor und Elektromotoren in verschiedenen Ausführungen, als auch den Modellen A-150 und A-200 mit Varianten Zweitakt-Benzinmotor und Elektromotor, Basco 5-PS-Motor mit aufgebauter Birchmeier-Zweikolben-Motorpumpe Meteor II-0, ist für jeden das passende Modell vorhanden.

Schliesslich erfährt unser Ausstellungsprogramm mit den verschiedenen Hochdruckreinigungsmodellen ihre Abrundung mit den neu in den Verkauf aufgenommenen Hochdruckgeräten LAVOCAR für Heissund Kaltwasser. Es handelt sich dabei um preisgünstige, jedoch qualitativ hochwertige Geräte, welche vielseitigen Einsatz erlauben.

Wichtiger Hinweis für Kunden aus der Westschweiz

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Kunden aus der Westschweiz darauf hinweisen, dass die

KOLLEKTIV-REISEN

an die AGRAMA lohnen sich! Auskunft am Bahnschalter!

EINTRITTS-BILLETTE vorbestellen!

Nähere Auskunft erteilt das AGRAMA-Sekretariat, Telefon 031 - 22 61 52. FIRMA BIRCHMEIER über ein sehr gut ausgebautes Service- und Verkaufs-Center in Ecublens sur Lausanne verfügt. Die genaue Adresse lautet:

BIMOTO-CENTRE

En Crochy

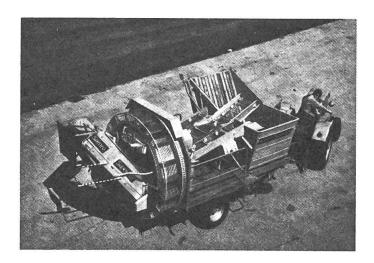
1024 Ecublens Tel. 021 - 35 52 52

Samro Bystronic Maschinen AG, 3400 Burgdorf

(Halle 15, Stand Nr. 1504)

Die Firma Samro Bystronic AG wird in Lausanne ihr modernes und qualitativ hochstehendes Maschinenprogramm zeigen, welches ausschliesslich für den Kartoffelbau bestimmt ist.

Weitere Hinweise siehe Nr. 1/79, Seite 38.



Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen

(Halle 14, Stand 1401)

Wichtige Detailverbesserungen an Mähdreschern

In der Saison 1978 kamen Mähdrescher zum Einsatz, die mit wichtigen Detailverbesserungen und interessantem Sonderzusatz ausgerüstet wurden. Dazu gehört die hydroelektronische Schneidtisch-Höhenverstellung, die es ermöglicht, die vorher eingestellte Schnitthöhe konsequent in allen Lagen und Bodenunebenheiten einzuhalten. Damit wird der Fahrer von der ständigen Kontrolle der Schnitthöhe entlastet. Ferner gibt es die elektronische Funktionsüberwachung, die es der Bedienungsperson ermöglicht,

alle wichtigen Vorgänge im Innenleben des Mähdreschers bequem an einem Monitor zu überwachen. Ein neuartiges, ebenfalls elektronisch arbeitendes Gerät misst die auftretenden Körnerverluste flächenbezogen. Neu und interessant ist ausserdem ein Zusatzgerät zur Erzeugung von Maiskörnerspindelgemisch für die Schweinemast.

Alle diese Neuerungen sind an einem Mähdrescher an der nächsten AGRAMA in Lausanne zu sehen.

Anmerkung der Redaktion: Da der Redaktionsschluss für diese Nummer schon am 18.1.1979 war, sind die übrigen Angaben über diesen AGRAMA-Stand zu spät eingetroffen. Wir werden diese unseren Lesern in einer der folgenden Nummern als AGRAMA-Nachlese bekanntgeben.

Fischer SA, Maschinenfabrik, 1800 Vevey

(Halle 1, Stand 117)



Der FISCHER-ORDOMAT ermöglicht einen sicheren Pflanzenschutz in einer bisher nicht gekannten Präzision. Als wohl modernster Dosierautomat auf dem Markt arbeitet und denkt er völlig selbständig. Er passt die Austrittmenge der Fahrgeschwindigkeit an, regelt die Austrittmenge entsprechend der Anzahl arbeitender Düsen (gleichmässige Spritzmenge selbst beim Schliessen eines Balkenteils oder einzelner Düsen) und arbeitet als Sicherheitsventil (der maximale Druck kann nicht überschritten werden, also keine Defekte durch Ueberdruck). Ein weiterer Vorteil: Das Einstellen erfolgt bei geschlossenem Balken. Dabei geht demnach keine teure Spritzbrühe verloren. Der neue FISCHER-ORDOMAT hat eine Digitalwählerscheibe auf der gleichzeitig die vier Grundwerte «Spritzmenge/ha», «Fahrgeschwindigkeit», «Arbeitsdruck» und «Liefermenge/Düse» abgelesen werden können. - Er kann sehr einfach an alle FISCHER-Spritzen (auch ältere) montiert werden. Die selbstfahrende Feld- und Baumspritze TRACTO-

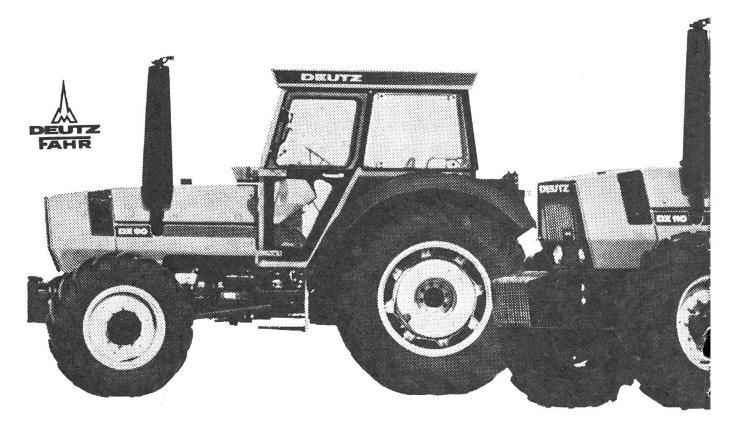
Fortsetzung auf Seite 110.

Erleben Sie die Perfektion im Traktorenbau:

Besuchen Sie uns an der Halle 32, Stand 3204

Besuchen Lausanne, Halle 32, Stand 3204

AGRAMA, Lausanne, Halle 32, Stand 3204



<u>DEUTZ FORMEL DX – das überlegene Konzept</u> Der moderne Landwirt weiß, daß perfekte Sicherheit und selbst Erster-Klasse-Komfort kein entbehrlicher Luxus sind.

<u>Die neuen Erster-Klasse-Kabinen:</u> mit phantastischer Geräuschdämmung, vollkommen staubdicht, immens geräumig.

<u>Die neuen luftgekühlten 5- und 6-Zylinder-Motoren von DEUTZ:</u> Die ziehen durch! Und laufen ruhig.

<u>Die neuen DEUTZ-Getriebe:</u> vollsynchronisiert, Seitenschaltung. Mehr Geschwindigkeiten, noch arbeitsgerechter abgestuft.

Die neue Hydraulik: Stärker und vielseitiger.

<u>Das neue DEUTZ-Allrad-Konzept</u>: Spurverstellung, OPTTTRAC und hohe Bodenfreiheit.

<u>Das völlig neue DEUTZ-Design:</u> Harmonie von Formen und Funktionen.

<u>DEUTZ FORMEL DX – die Traktoren der Zukunft</u> Traktoren mit gesteigerter Schlagkraft, Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit Mit neuem Komfortmaßstab.

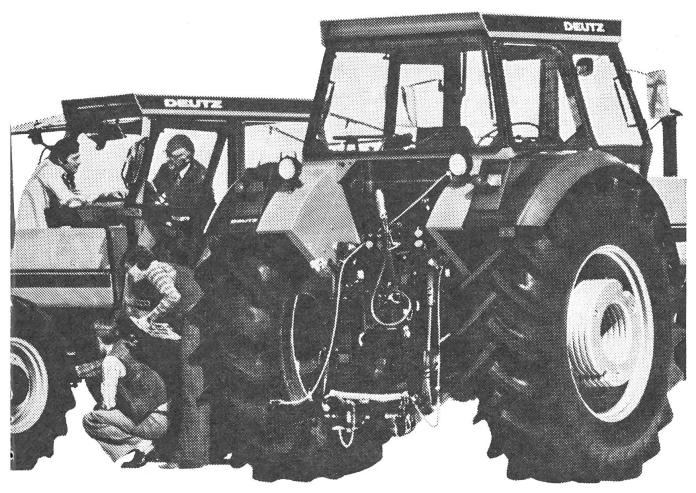
Neu: MasterCab. Die DX-Hochleistungs-Schaltzentrale mit Erster-Klasse-Komfort.

Einsteigen und alles sofort im Griff haben: die Hebel – die Pedale – die Seitenschaltung. Die vielen Kontroll-und Meßinstrumente mit einem Blick zu erfassen.

Neu: DX 85, DX 90, DX 110, DX 140, DX 160, DX 230. Von 59 bis 147 kW. Das sind 80 bis 200 PS.



Industriestr. 17, 8910 Affoltern a. A. Telefon 01-99 31 21



Die Formel für mehr Kraft, neuen Komfort und überlegene Technik Fortsetzung von Seite 107.

SPRAY ist als echtes Mehrzweckfahrzeug konzipiert. Vom Führerstand aus sieht man direkt das Vorderrad, bzw, die Pflanzenreihen. Die Spur lässt sich mechanisch auf 132, 138, 144 oder 150 cm verstellen (auf Wunsch mit hydraulischer Verstellung).

Angetrieben wird der TRACTOSPRAY von einem wassergekühlten FORD-Dieselmotor, der seine Kraft über ein Getriebe mit 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen überträgt. Differentialsperre, Dreipunkthydraulik und Zapfwellen zum Anhängen und Antreiben von Arbeits- und Zusatzmaschinen sind serienmässig. Die Spritzeinheit besteht aus einem Vollsicht-Polyesterfass mit 1200 Liter Inhalt, einer Hochdruckpumpe mit grosser Regelautomatik (Ansaugvorrichtung mit Schubladenfilter unten), einer Steuergarnitur mit Moment-Hebelventil, Feinfilter, 5 Schnellschlusshahnen und 5 Verbindungsleitungen für jeden Balkenteil, der Dosierautomatik FISCHER-ORDOMAT und einem Balkenrahmen auf der Dreipunkt-Hydraulik (hydraulische Höhenverstellung). Ebenfalls zur Standardausrüstung gehört der Spritzbalken EXACTA mit den neuesten Präzisions-Fächerdüsen (selbstreinigend und mit Tropfenrückhalteventil). Die Arbeitsbreite beträgt 10 Meter. - Verschiedene Zusatzausrüstungen sind lieferbar.

Der neue **TURBO-COMPACT PRATISSOLI** ist einer der preisgünstigsten TURBO-Spritzwagen: Fr. 6800.—. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle auf ein 2-Stufengetriebe. Der Spritzkranz ist in 2 Sektoren unterteilt und mit 14 verstellbaren Spezialdüsen ausgerüstet. Die leistungsfähige Hochdruckpumpe fördert bis zu 90 l/min bei einem stufenlos regulierbaren Arbeitsdruck von 0–60 bar. Dank dem 1000 l fassenden Polyesterfass ist der Aktionsradius mit rund einer Hektare überdurchschnittlich gross.

Paul Forrer AG, Aargauerstrasse 250, 8048 Zürich

(Halle 1, Stand 108)

Das neue Gelenkkreuz

Das Herzstück der Gelenkwelle, die neue, robuste Kreuzausführung, zeichnet sich durch eine hohe Leistung, die Aufnahme extremer Spitzenbeanspruchungen sowie eine gesteigerte Betriebssicherheit aus. Die gross dimensionierten, nach fortschrittlichen

Erkenntnissen gefertigten Nadellager sind sorgfältig abgedichtet und gewährleisten durch den reichlichen Fettvorrat verlängerte Schmierintervalle. Zum Erlangen einer vollständigen Wartungsfreiheit arbeiten wir derzeit an einer ummantelten Zapfenkreuzausführung.

Der Schmiermittelvorrat ist hier um ein Vielfaches vergrössert. Die elastische Ummantelung bildet den Vorratsbehälter für das Fett und übernimmt gleichzeitig die Dichtfunktion für die Nadellager. Dieses funktionelle Zusammenwirken versorgt die Lager mittels einer statischen Druckschmierung mit Fett.

Neue Abschaltkupplung ergänzt Ueberlastkupplungen

Das Fertigungsprogramm der bekannten Ueberlastund Freilaufkupplungen von Walterscheid, beispielsweise der Ratschenkupplungen, Reibkupplungen oder der Scherkupplungen, bleibt auch für die zweite Generation von Gelenkwellen verwendbar. Das Angebot dieser Ueberlastkupplungen wird nunmehr mit einer **Abschaltkupplung** ergänzt.

Zur Absicherung gegen zerstörerische Spitzenbeanspruchungen stellt sie gewissermassen eine Sollbruchstelle mit Ab- und Einschaltfunktion dar. Nach erfolgter Ueberlastung unterbricht die Kupplung den Kraftfluss. Durch einen einfachen Handgriff wird die Kupplung wieder eingeschaltet. Die hierfür erforderliche Schaltkraft ist sehr gering (ein Fingerdruck genügt), da sie unabhängig vom Einstellmoment ist. Zu einer weiteren Ausbaustufe wird eine Fernbedienung angestrebt.

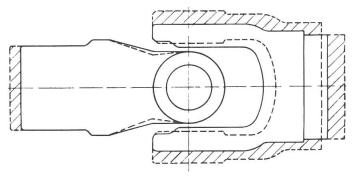
Neues Weitwinkelgelenk, Abwinkelungen bis zu 90°

Die bisherige Weitwinkelgelenkwelle war in ihrem Einsatz auf Abwinkelungen von maximal 70° begrenzt. Das neue Weitwinkelgelenk gleicht die im landwirtschaftlichen Einsatz auftretenden Gelenkwinkel bis zu einer Abwinkelung von 90° aus, wobei der absolute Gleichlauf erhalten bleibt. Diese bisher nicht erreichte Möglichkeit der Abwinkelung bietet gleichermassen Konstrukteuren und Benutzern mehr Möglichkeit in der Gestaltung und Anwendung.

Die Weitwinkelgelenke gestatten Anordnungen von Gelenkwellen mit einseitiger Abwinkelung. Hier werden besonders für die Anhängegeräte Vorteile geboten. Auch bei Kurvenfahrten kann die Zapfwelle eingeschaltet bleiben. Damit werden Arbeitsunterbrechungen vermieden und die für Schlepper und Geräte wichtige Laufruhe bleibt erhalten.

Die neuen Walterscheid-Gelenkwellen: Grössenreihe 2000

Der agrarwirtschaftliche Strukturwandel, eine wachsende Spezialisierung im Bereich der Landwirtschaft und der Zwang zu notwendigen Investitionen zum



Kompaktgelenk der Reihe 2000 im Vergleich zu einem Gelenk bisheriger Bauart gleicher Leistung.

Ersatz der ständig teurer werdenden menschlichen Arbeitskraft begünstigen den Trend zu stärkeren Schleppern und leistungsfähigeren Landmaschinen. An die Elemente zur Leistungsübertragung zwischen Schleppern und Geräten werden dadurch zum Erhalten und Verbessern der Betriebssicherheit ständig zunehmende Anforderungen gestellt.

KATLAN, elektronischer Fluginsektenvernichter

Produktionseinbussen in Milchviehbeständen von 10-20% sowie die Uebertragung von Krankheiten wie z. B. Rotlauf, Maul- und Klauenseuchen, Typus oder Milzbrand sind die Folge der sommerlichen Fliegenplage in Stall, Hof und Haus.

Dieses ständig wiederkehrende Problem kann nun gefahrlos und wirkungsvoll gelöst werden. Mit dem elektronischen Fluginsektenvernichter KATLAN. Eine umweltfreundliche Ergänzung der bisher verwandten Chemikalien, gegen die mehr und mehr Insektenarten bereits immun geworden sind.

KATLAN arbeitet denkbar einfach und zuverlässig. Durch Spezialleuchtstoffröhren werden lichtempfindliche Fluginsekten angelockt. Sie werden blitzschnell vernichtet, sobald sie das Hochspannungsgitter bzw. den Hochspannungs-Reflektor berühren. Die toten Insekten fallen in einen Auffangbehälter, der einfach und sauber geleert werden kann.

KATLAN-Geräte werden in drei anerkannten Ausführungen angeboten:

KATLAN-PROFESSIONAL, zur Wandmontage. Eignet sich speziell für kleinere Stallungen oder zum Einsatz in Gewerbebetrieben. Der mattverspiegelte Hochspannungs-Reflektor hat eine ausgezeichnete Lockwirkung auf grosse und kleine Stall- und Stuben-Fliegen.

KATLAN-SENIOR, zum Aufhängen, ist zum Einsatz in und vor Stallungen gedacht, bei dem es nicht hauptsächlich auf die Vernichtung von Stall- und Stubenfliegen ankommt.

KATLAN-SENATOR HL, ebenfalls zum Aufhängen, ist mit einem Hochspannungs-Diamant-UV-Reflektor ausgestattet, der eine weiter verstärkte Anlockwirkung auf Stall- und Stubenfliegen ausübt. Die 2-seitige Vernichtungsfläche wird durch 2-40 W-Spezial-UV-Leuchtstoffröhren bestrahlt. Er eignet sich für jeglichen Schwerpunkteinsatz.

Alle KATLAN-Geräte tragen das VDE- und Funkschutzzeichen.

Es empfiehlt sich rechtzeitig im Frühjahr mit der Fliegenbekämpfung zu beginnen, denn schon eine alte Bauernweisheit sagt:

Tötest Du im März eine Fliege, so tötest Du eine Million Fliegen. Tötest Du im Juli eine Fliege, so tötest Du nur eine Fliege.

Landw. Genossenschaftsverband (GVS), 8207 Schaffhausen

(Halle 18, Stand 1801)

Fendt führt seinen Markterfolg im In- und Ausland auf die Tatsache zurück, dass seine Traktoren und Geräteträger auf technischem Gebiet die berühmte Nasenlänge voraus sind. Eine Reihe von Neuheiten, die in diesem Jahr der Oeffentlichkeit vorgestellt wurden, tragen auch in Zukunft zur Sicherung der Marktposition des Allgäuer Familien-Unternehmens bei.

Folgende Neuentwicklungen fanden besonderes Interesse:

Favorit LS-Sechszylinder mit 63 kW / 85 PS und 70 kW / 95 PS

Weil Sechszylinder-Triebwerke über grundsätzliche physikalische Vorteile bezüglich der Laufkultur und

der Leistungsabgabe verfügen, entschied sich Fendt bereits in der 80 PS-Klasse für einen hubraumstarken Sechszylinder-Motor. Der Erster-Klasse-Fahrkomfort dieser Fendt-Favorit LS-Traktoren trägt dazu bei, den Fahrer bei der Arbeit zu entlasten.

Beispielhafter Fahrkomfort in der 37 kW / 50 PS-Klasse

Der Farmer 103 LS (37 kW/50 PS) und der Farmer 104 LS (40 kW/55 PS) sind mit integrierten Kabinen ausgestattet, die schall- und schwingungsisoliert auf Gummi-Elementen lagern. Ein weiteres wichtiges Konstruktionsmerkmal dieser Farmer LS-Traktoren ist die für niedrige Einfahrten vorteilhafte Bauhöhe von nur 2,43 m. Die Motoren der Farmer Dreizylinder-Traktoren gehören mit 3,12 l (3116 cm³) zu den hubraumstärksten Triebwerken in ihrer PS-Klasse.

Fendt-Futterbau-Geräteträger – interessant für Viehhaltungs-Betriebe

Die Futterbau-Geräteträger werden mit 37 kW / 50 PS und 51 kW / 70 PS angeboten und verfügen über folgende Vorzüge: Mähen und Laden in einem Arbeitsgang. Hervorragende Sicht nach vorn und hinten. Günstige Gewichtsverteilung (vorn leicht, hinten schwer). Ausserordentlich wendiges Fahrzeug mit 6,4 m Wendepreisdurchmesser. Optimale Führung des Frontmähwerks durch Zentraldrehgelenk und einzelradgefederte Vorderachse. Humanisierter Arbeitsplatz. Hangsicherheit durch tiefen Schwerpunkt und Zentraldrehgelenk.

Die Fendt-Futterbau-Geräteträger können universell das ganze Jahr über eingesetzt werden. Neben den Hauptarbeiten, wie tägliches Grünfutterholen, Mähen, Transportieren, Ernten oder Gülle ausbringen, ist der Geräteträger ein idealer Frontlader-Schlepper. Die hydraulisch kippbare Ladepritsche (1,5 t Tragfähigkeit) eignet sich besonders für die vielen kleinen Transporte auf dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Intech AG, 8832 Wollerau SZ

(Halle 28, Stand 2805)

UNIVERSAL-Traktoren

Nachdem sich diese Marke nun seit mehr als 7 Jahren auch in der Schweiz im harten Einsatz be-



UNIVERSAL-Allradtraktor 40 kW (55 DIN-PS).

währt hat, wird an der AGRAMA 79 die erweiterte Modellreihe präsentiert. Nebst den dem neuesten Stand der Technik angepassten Modellen der Kategorien 45 PS und 55 PS (in Standard- und Allradversion) werden besonders die «neuen» das spezielle Interesse der Ausstellungsbesucher finden:

- Modell UNIVERSAL-480, 35 kW (48 PS/DIN), in Standard- und Allradversion, mit dem neuen 12-Gang-Getriebe (12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge im Bereich von 0,8 km/h bis 25 km/h), lastschaltbare Zapfwelle als Standardausrüstung.
- Modell V-550-DT, Schmalspurtraktor mit Schweizer Allradantrieb.

Den stetig steigenden Anforderungen trägt die Traktorentechnik bei den UNIVERSAL-Traktoren Rechnung durch einige wesentliche Weiterentwicklungen:

- Hochleistungskupplung «LuK» (von Europas grösstem Traktorenkupplungshersteller)
- Leichtschaltgetriebe

Im Bereich Fahrerschutzeinrichtungen bietet UNI-VERSAL verschiedene dem jeweiligen Einsatzzweck angepasste Lösungen, vom einfachen Sturzrahmen bis zur Komfortkabine, alle Fahrerschutzeinrichtungen entsprechen natürlich den geltenden Vorschriften (OECD-gepürft).

Es sei auch auf das Traktorencenter in Samstagern ZH verwiesen.

Ernst Messer AG, Industrie- und Landmaschinen, 4704 Niederbipp

(Halle 6, Stand 602)

Die Ernst Messer AG, seit 1.2.1977 in Niederbipp domiziliert, kann auch an der diesjährigen AGRAMA neben bewährten Maschinen ebenfalls verschiedene Neuheiten vorstellen.

Die bestbekannte schwedische Frontladerreihe «Alö-QUICKE» wurde um ein neues Modell, den QUICKE 2230, erweitert. Dieser Lader ist für Traktoren bis 50 PS geeignet. Wie seine 3 grösseren Artgenossen, ist auch der 2230 mit einer Schnellfangvorrichtung für die Arbeitsgeräte ausgerüstet. Der AGRAMA-Besucher wird dieses System an einem beweglichen Modell betrachten können. Wie alle Alö-Frontlader, kann auch dieser Typ an praktisch alle Traktormarken angebaut werden. - Aus dem Gülleprogramm der österreichischen Firma BAUER ist ein Vakuumfass mit 8000 I Inhalt und Tandemachse sowie ein Vakuumfass mit 4000 I Inhalt ausgestellt. Ebenfalls mit Tandemachse ausgerüstet ist der Schleudertankwagen K 60 (6000 | Inhalt), welcher sich besonders zum Ausbringen von Flüssigmist eignet. Daneben ist auch das Beregnungsprogramm der Firma BAUER mit einem Regenautomaten «Rainstar» und anderen Elementen der künstlichen Beregnung präsent. -Die dänische Firma JF bringt für diese Messe gleich zwei Neuheiten auf den Markt. Neben den bewährten Allzweckwagen kommt ein Super Transporter mit 5 Tonnen Nutzlast in Produktion. Dieses Fahrzeug ist anstelle eines Kratzbodens mit deren zwei ausgerüstet. Dadurch werden Kettenbrüche, wie sie bei dieser hohen Nutzlast auftreten können, mit Sicherheit vermieden. Selbstverständlich ist auch zu diesem Gerät ein reichhaltiges Zubehörprogramm, wie Korntankausrüstung, Rübenablader, Häckselaufbau, etc. lieferbar. Die zweite Neuheit ist ein Einachs-Dreiseitenkipper. Beim ausgestellten Gerät handelt es sich um ein Fahrzeug mit 4,5 Tonnen Nutzlast. Vorgesehen sind weitere Modelle bis 8 Tonnen Nutzlast und Tandemachse. Aus dem Hause JF ist ebenfalls die Strohaufschliessanlage SP 2000 zu finden. Dieses System hat wider Erwarten auch in der Schweiz ein grosses Echo hervorgerufen. - Neu im Verkaufsprogramm ist auch der Bergmiststreuer VOGEL & NOOT mit Nutzlasten von 2,5 bzw. 3,5 Ton-

nen. - Das neue Kreiselmähwerk CM 210, Arbeitsbreite 2,10 m mit 2 Trommeln, der Superschwader CZ 330 sowie der nere Kreiselheuer Flevo 480 (Arbeitsbreite 4,8 m) der Firma PZ-Zweegers, dürften bei den Besuchern auf besonderes Interesse stossen. Gerade hier zeigt sich, dass -PZ- bei der Entwicklung von neuen Geräten eigene Wege geht. Ist diese Firma gerade deshalb so erfolgreich? - Einen Zahn mehr, nämlich 3 pro Rotor, weisen die Kreiseleggen Trident auf. Diese Eggen figurieren seit Frühjahr 1977 im Verkaufsprogramm der Firma. Ab Lager sind Arbeitsbreiten von 2,0, 2,5, 3,0 und 3,5 m lieferbar. - RIVIERRE-CASALIS war von jeher ein Begriff auf dem Markt für Hochdruckpressen. Neben der ER 45, welche als Schnittmodell ausgestellt ist, wird auch die neue KR 50 präsentiert. Diese Hochdruckpresse, vor allem für Unternehmer gedacht, besitzt eine Pickup-Breite von 1,8 m und ist serienmässig mit Zentralschmierung ausgerüstet. - Speziell für Garten-, Obst- und Weinbau sind die Schmalspur-Knicklenk-Traktoren (24 bis 36 PS) und Einachstraktoren (9 bis 14 PS) von GOLDONI gebaut. Sowohl für die 4-Radsowie die Einachstraktoren ist ein grosses Zubehörprogramm lieferbar. - Besonders aktuell sind auch die Geräte und Einrichtungen, mit welchen hofeigenes Getreide aufbereitet, transportiert und gelagert werden kann. So findet der Besucher verschiedene Mühlen, Mischer, Silos und Transportschnecken, welche kostengünstig und auf kleinstem Raum allen Anforderungen genügen.

Gebrüder OTT AG, Maschinenfabrik, 3076 Worb BE

(Halle 15, Stand 1511)

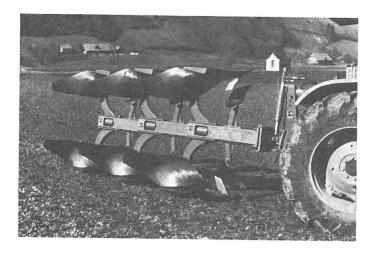
Neue Bodenbearbeitungsmaschinen

Aus dem umfangreichen Verkaufsprogramm dieses Bodenbearbeitungsspezialisten stechen drei Neuheiten ins Auge:

1. JURA NON-STOP 78

Den JURA NON-STOP-Pflug gibt es nun auch als Dreischarpflug. Er weist folgende Hauptmerkmale auf:

- Baukastensystem 2/3-scharig
- Verstellbare hydraulische NON-STOP-Steinsicherung

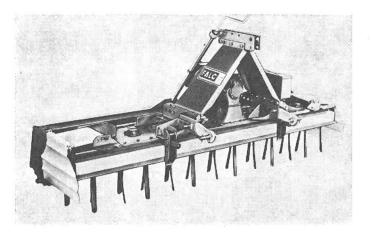


- Hydraulische Wendung für einfachwirkende Steuergeräte (funktioniert auch mit doppeltwirkenden Steuergeräten)
- Höhenverstellbarer Ackerbalken mit Schnellkupplung
- Grosser Durchlass (150 cm Spitzenhöhe)
- Material = vergüteter Spezialstahl

Dieser Pflug wurde als Dreischarpflug entwickelt, und kann dank dem Baukastensystem sowohl als Zwei- wie auch als Dreischarpflug eingesetzt, bzw. nachträglich ausgebaut werden. Das bewährte hydraulische Ausklinksystem ermöglicht das sogenannte Non-Stop-Pflügen. Durch dieses Ausklinksystem wird in steinigen Böden die Arbeitsleistung gesteigert, und gleichzeitig werden Pflug und Traktor geschont.

2. FALC-Kreiselegge

Die FALC-Kreiselegge ist ein Spitzenprodukt und wird von der Firma als Generalimporteur vertrieben. Sie ist sehr robust und einfach gebaut. In der Serienausführung ist sie ausgestattet wie vergleich-



bare Kreiseleggen nur gegen Mehrpreis ausgerüstet werden können:

- Einfaches pendelndes Anbausystem
- 4 Geschwindigkeiten
- Messer statt Zinken (weniger Kraftbedarf und Verschleiss)
- 12 statt 10 Kreisel auf 2,5 m Arbeitsbreite, überschneidende Messerkreisbahnen (intensivere Krümelung)
- Höhenverstellbare Planierschiene
- Zapfwellendurchtrieb
- Spindelverstellung der Stützwalze
- Stützwalze ohne Zentralachse
- Ratschkupplung der Zapfwelle
- 2 Ersatzmesser inbegriffen

Trotz dieser Luxus-Serienausrüstung ist die FALC-Kreiselegge nicht teurer als alle anderen Kreiseleggen.

Das System hat in Europa und Uebersee grosse Anerkennung gefunden.

3. COMBIFIX-Schichtengrubber



Minimalbodenbearbeitung ist auch in der Schweiz mehr als ein Schlagwort.

Eine Gerätekombinationsmöglichkeit auf schweizerische Verhältnisse zugeschnitten war bisher kaum vorhanden.

Der COMBIFIX – der kombinierbare Schichtengrubber mit starren Zinken besteht aus einem Rahmen mit Schnellkupplung und verschiebbarem Zapfwellenlagerbock. Es können je nach Bedarf 7 starre Zinken in je zwei Ebenen und Reihen montiert werden.

Die Arbeitstiefe kann mit 2 Stützrädern oder mit der Regelhydraulik eingestellt werden. Die Arbeitsbreite beträgt 2,5 m.

Der COMBIFIX kann sowohl einzel als Stoppel- oder Schichtengrubber als auch kombiniert mit jeder Zapfwellenegge eingesetzt werden. Als Kombinationsgerät haben Kreiselegge und Bodenfräse die besten Resultate erbracht. Diese sinnvolle und vor allem kostensparende Kombinationsmöglichkeit ist ein Schritt zu einer vernünftigen Minimalbodenbearbeitung.

Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon ZH

(Halle 10, Stand 1003)

Einmal mehr wird dieser Stand von Neuheiten geprägt sein.



Die neue Generation STEYR-Traktoren mit den Typen 8100 (85 PS) und 8120 (100 PS) bildet die Hauptattraktion. Diese Modelle interessieren den fortschrittlich eingestellten Schweizer Landwirt ganz besonders.

Auch der neu entwickelte Motormäher RAPID 203 feiert Première. Diese Maschine wurde ganz gezielt für den harten Einsatz in Berggebieten konzipiert. Nicht unerwähnt bleiben darf der König unter den Motormähern, der RAPID 505, mit Bandeingraser.

Zwei neue Fahrzeuge, der Mittelklass-Transporter ALLTRAC 1400, sowie der für grössere Betriebe vorgesehene ALLTRAC 1900 werden in Lausanne erstmals zu sehen sein. Diese beiden Fahrzeuge zeich-

nen sich durch einen sehr hohen Fahrkomfort, sowie eine umfassende Grundausrüstung aus.

Bemerkenswert ist auch der neue Kurzschnitt-Ladewagen STEYR-HAMSTER 803-V, mit 19 Messern.

Das POETTINGER-Ladewagenprogramm wurde um die Modelle HIT und TREND erweitert. Beim TREND verdient das neu entwickelte Rotations-Ladesystem spezielle Beachtung. Die Arbeitsweise der automatischen Fremdkörpersicherung der POETTINGER-Kurzschnittladewagen und Erntewagen ist an einem Modell zu sehen.

Die bewährte POETTINGER-Maishäcksler-Reihe wird durch den MEX I abgerundet. Diese Maschine ist für kleine Maisflächen gedacht. Ganz neu von POETTINGER ist der Maiskolbenschrot-Vollernter MEXSPEZIAL II. Diese einzigartige Neuheit besorgt das Pflücken, Brechen, Entlieschen und Schroten des Körnermaises in einem Arbeitsgang. Die Schweineund Rindermäster wird diese einzigartige Maschine ganz besonders interessieren.

Vom umfassenden NIEMEYER-Programm sind ein ROTORSCHWADER, ein KREISELHEUER, ein ROTOR-MÄHER mit Knickzetter sowie die TAUMELEGGE ausgestellt.

Die **RAPID-Gebläse** und die vollautomatischen, elektronisch gesteuerten **TELESKOP-VERTEILER** runden das umfangreiche Landmaschinenprogramm ab.

In Lausanne zum erstenmal dabei wird auch die Abteilung Rasenpflege und Schneeräumung sein. Sie zeigt ihr gesamtes, mit mehreren Neuheiten bestücktes Programm, das sowohl für den Privateinsatz, als auch für den Kommunalbereich sehr interessant ist.

Rohrer-Marti AG, Bau- und Landmaschinen 8105 Regensdorf

(Halle 6, Stand 616)

Als Generalimporteur der Firma INTERNATIONAL Harvester präsentiert die Firma auf ihrem Stand die gesamte IH-Traktoren-Reihe ihres derzeitigen Verkaufsprogramms inkl. Schmalspur- und Plantagentraktoren in Standard- und Allrad-Ausrüstung.

Spezielle Erwähnung verdient aber eine absolute Neuheit, denn erstmals auf dem europäischen Festland an einer Landmaschinen-Ausstellung zu besichtigen ist der neue IH-Mähdrescher mit dem sensationellen Axial-Flow (Axialfluss-Dreschwerk). 15 Jahre intensive Forschungstätigkeit und praktische Versuche waren nötig, um dieses äusserst leistungsfähige Dreschsystem zu entwickeln. Die wohl bemerkenswerteste Neuerung dieses Axial-Flow-Mähdreschers ist sein aussergewöhnliches Dreschverfahren. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Mähdreschern liegt hier die Dreschtrommel nicht mehr quer zum Getreidefluss, sondern in Längsrichtung. Diese Anordnung bewirkt eine grosse Leistungssteigerung in allen Getreidearten, im speziellen bei Mais: weniger Körnerbruch und sauberen Ausdrusch. Die bisherigen Ergebnisse mit den neuen Maschinen ergaben in Amerika im praktischen Einsatz Leistungen, welche weit über denjenigen liegen, welche mit den bisherigen Maschinen mit dem konventionellen Dreschwerk erreicht wurden. Dies hat die IH-Firmenleitung in Chicago bewogen, die bisherige Mähdrescher-Produktion ab 135/99 PS/kW in den Vereinigten Staaten ganz auf das neue Axial-Flow-System umzustellen, so dass diese neuen Maschinen heute in Grosserien gefertigt werden und ab diesem Jahr auch in den Export gelangen. Produziert werden die neuen Axial-Flow-Mähdrescher in 3 Grössen mit 135/99 PS/kW, 170/125 PS/kW, 190/139 PS/kW und Schnittbreiten von 4,4-7,3 m.

Nebst diesem interessanten Mähdrescher ist ebenfalls die neue **Ballenpresse** Modell 445 ausgestellt sowie Dosieranlagen, Ladewagen und eine weitere Anzahl interessanter Landmaschinen und Geräte.

Gebr. Schaad, Doppelbereifungen, 4552 Derendingen SO

(Halle 28, Stand 2809)

Dank grossen Investitionen und technischer Weiterentwicklung kann die Firma Gebr. Schaad, Derendingen an der AGRAMA 1979 wiederum bemerkenswerte Neuerungen zeigen. Als erster Hersteller fabriziert sie abgesetzte Distanzringe für Doppelräder. Sie sind aus einem Stück gefertigt und erhalten durch das neue Profil eine sehr hohe Festigkeit.

Ungleich breite Räder können so ohne Probleme miteinander gekuppelt werden, wobei Durchmesser-Differenzen durch die abgesetzten Distanzringe über-



Verschluss Mod. AW.

brückt werden. Die seit längerer Zeit bekannte Konstruktion der sich auf die Felgenschulter abstützenden Distanzringe, welche zugleich die Doppelräder zentrieren, hat sich gut bewährt. Beim Modell SO übernehmen zudem die Verschlüsse die Uebertragung des Drehmomentes wodurch es möglich ist, selbst grosse Traktoren mit über 300 PS mit diesem System zu bestücken.

Der Praktiker verlangt heute zweckmässige und sichere Schnellverschlüsse für Doppelräder mit oder ohne Radscheiben. Die Modelle GS-SO und GS-AW erfüllen diese Anforderungen. Einmal eingestellt, werden sie durch einfaches Zuklappen immer auf die gleiche Zugkraft gespannt, worin zudem ein nicht unerheblicher Sicherheitsfaktor liegt.

Demgegenüber müssen Schaubverschlüsse bei jedem Ankuppeln der Doppelräder neu nach Gefühl gespannt werden.

Der Schnellverschluss GS-AW ist der einzige Klapp-Schnellverschluss dieser Art, mit dem beliebige, vorhandene Räder mit Radscheiben als Doppelräder gepaart werden können. Räder von Mähdreschern oder Alttraktoren können wie zwei verschiedene Radpaare, wechselweise am selben Traktor gefahren werden. Dabei sind die nicht angekuppelten Räder sofern sie mit dem GS-AW-Verschluss versehen sind, jederzeit zum Kuppeln bereit.

Der Schnellverschluss GS-SO wird für Doppelräder ohne Radscheiben hauptsächlich bei Zusatzberei-

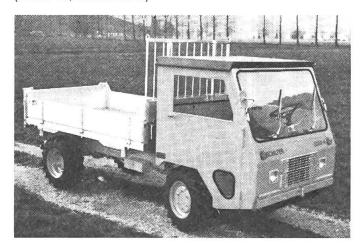
fung verwendet. Ist jedoch die Doppelradfelge mit Halteböckchen versehen, welche an die Radscheibe des Traktors passen, kann diese Verschlussart auch für Wechselbereifung verwendet werden. Bei diesem System müssen die Doppelräder beim Ankuppeln nicht in eine spezielle Stellung gedreht werden, was sich hauptsächlich bei den schweren Rädern grosser Traktoren als Vorteil erweist.

Die GS-SO-Verschlüsse sind auf 4000 kg Zugkraft getestet, diejenigen des Modelles GS-AW sogar auf 7000 kg. Sie erreichen mit diesen Werten ungefähr doppelte Sicherheit gegenüber den in der Praxis auftretenden Kräften.

Als schweizerischer Kleinbetrieb freut sich die Firma auch im Ausland Absatz gefunden zu haben. Dies ist umso bemerkenswerter, als das in einer Zeit mit schwierigen Wechselkursverhältnissen festgestellt werden kann.

Maschinenfabrik Schilter AG, 6370 Stans

(Halle 15, Stand 1523)



Die Maschinenfabrik Schilter AG, eine 100%-ige Tochter der GRAPHA-Firmengruppe, zeigt auf Stand 1523, Halle 15, ihr aktuelles Fahrzeug-Programm der verschiedensten Ausrüstungs-Varianten.

Als Neuheit präsentiert Schilter den Transporter 2200 mit hydrostatischer ZF-Lenkung in Landwirtschaftsausführung mit Ladegerät und in Kommunalausführung. Die Einsatzmöglichkeiten des Universaltraktors UT 6502 demonstriert Schilter mit ihrem exklusiven Forstfahrzeug und dem Landwirtschafts-Universal Traktor.

Tanner AG, Konstruktionswerkstätte, 3550 Langnau i. E

(Halle 15, Stand 1527)

Neue Federung bei landw. Anhängern

Diese Firma wird erstmals an der AGRAMA ihre ELASTOMAT-Federung (Pat. angem.) zeigen. Es handelt sich um eine Einzelradfederung mit hoher Eigendämpfung. Mit ELASTOMAT wird in jedem Belastungszustand ein grosser Federkomfort bei garanterter Fahrzeugstabilität erreicht. Selbst bei extrem hohen Ladungen (Heu- und Strohballen) kein Wanken des Fahrzeugs. Verblüffend sind die Laufruhe und Spurtreue bei Strassenfahrten mit hoher Geschwindigkeit. Mit ELASTOMAT gefederte Pneuwagen gibt es bereits mit einer Brückenhöhe (unbeladen) von 92 cm.

Die hundertfach geschätzten Vorzüge von TANNER-Pneuwagen sind: Geländeunabhängige, stossgedämpfte Zugdeichsel, Spreizhebelbremsen mit Nachstellschraube, zusätzliche Handbremse auf die Hinterachse (kein unabsichtigstes Wegrollen des Anhängers beim Heben der Zugdeichsel), einstellbarer Exzenterverschluss unten (problemloses Oeffnen der Seitenladen auch im Extremfall, absolut dichter Aufbau auf Jahre hinaus), massiver, überdimensionierter Brückenrahmen (kein Durchbiegen der Brücke). Zudem werden die Pneuwagen jetzt mit geschützt angeordneten Schlussleuchten und einem Anhängehaken hinten mit genialer Sicherung (kein Vorstecker) ausgerüstet. TANNER-Pneuwagen gibt es mit Holz-, Stahl- oder Aluminium-Aufsatz.

Hans F. Würgler, 8910 Affoltern a. A.

(Halle 32, Stand 3204)

Die neue Hochleistungs-Traktorengeneration von DEUTZ

Unter dem Zeichen DEUTZ FORMEL DX als Symbol für mehr Kraft, neuen Komfort und überlegene Technik hat die Klöckner-Humboldt-Deutz AG kürzlich neue Traktoren von 59–147 kW, das sind 80–200 PS auf den Markt gebracht.

Entwickelt auf der Grundlage jahrzehntelanger Erfahrung im Bau von Traktoren für alle Klimazonen der

Erde und mit dem komprimierten Wissen eines Herstellers, der in den grossen Bereichen der Antriebstechnik, Landtechnik und Industrieanlagen-Technik weltweit erfolgreich arbeitet, gilt DEUTZ FORMEL DX als Perfektion im Traktorenbau.

Die neuen Traktoren der DEUTZ-FAHR-Landtechnik decken den oben erwähnten Leistungsbereich in folgenden Abstufungen ab: DX 85 mit 59/80 kW/PS, DX 90 mit 65/83 kW/PS, DX 110 mit 75/102 kW/PS, DX 140 mit 92/125 kW/PS und DX 160 mit 110/150 kW/PS und DX 230 mit 147/200 kW/PS.

Im Vordergrund des neuen richtungsweisenden DEUTZ-Konzeptes stehen gleichwertig nebeneinander: Ueberragende Leistung, perfekte Sicherheit und Erster-Klasse-Komfort als die entscheidenden Merkmale des modernen Traktors.

Die Erster-Klasse-Kabinen mit den Bezeichnungen «MasterCab» und «JuniorCab» sind neben einer bemerkenswerten Geräuschdämmung vollkommen staubdicht, besonders geräumig, angenehm klimatisierbar (völlig neuartiges Heizungssystem) und mit freier Sicht rund um den Traktor ausgestattet.

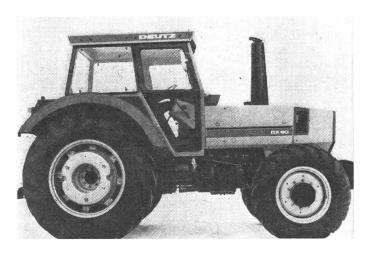
Ein Multi-Fit-Sessel und nach Bedienungshäufigkeit verwechslungsfrei angeordnete Hebel gestalten den Arbeitsplatz nach Mass.

Die neuen luftgekühlten 5- und 6-Zylinder-Motoren sind sehr kraftvoll, haben einen hohen Drehmomentanstieg im günstigen Drehzahlbereich, sind wartungsgünstig, servicefreundlich, gedrosselt, darum langlebig, mit hohen Kraftreserven versehen und — wie alle DEUTZ-Luftgekühlten — äusserst sparsam im Verbrauch.

Die DEUTZ-DX-Getriebekonzeption bietet mehr Geschwindigkeiten in arbeitsgerechten Abstufungen und spielend leichte Synchronschaltung, dazu wahlweise DEUTZ-POWERMATIC, die neue Fingertip-Lastschaltung für die Traktoren-Typen DX 140 und DX 160.

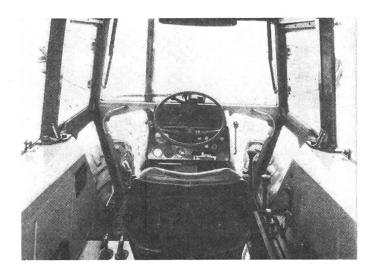
Neu in dieser Leistungsklasse ist auch das Angebot einer Portal-Fronttriebachse, die zur Leistungssteigerung und Verhinderung von einseitigem Schlupf mit dem automatisch wirkenden OPTITRAC-Selbstsperrdifferential ausgestattet werden kann.

Der neue DEUTZ-DX-Traktor: Das «Styling» ist schnittig-modern und unterstreicht die wesentlichen



Eigenschaften dieses Spitzenklasse-Traktors — Kraft, Leistung, Komfort — Wirtschaftlichkeit.

Das integrierte Fahrerhaus der neuen DEUTZ-DX-Traktoren ist mit einem komfortablen Fahrersessel ausgestattet, besitzt eine geräumige Einstiegstür und durch die grossflächige aufgeräumte Plattform viel Platz für den Fahrer.



Das Armaturen-Pult ist geschmackvoll und übersichtlich gestaltet. Die Pedale sind hängend angeordnet und werden besonders kraftsparend in Richtung auf die Vorderachse betätigt.

Die Schalthebel liegen nicht mehr vor, sondern griffgünstig rechts neben dem Fahrer. Auch die Hydrauilkhebel sind rechts vom Fahrer in ergonomisch zweckmässiger Bedienungsposition untergebracht. Durch abgeschrägte Kotflügelflächen werden lästige

Stosskanten vermieden: Im ganzen eine beispielgebende Lösung für den Traktor-Fahrerplatz.

Gebr. Zaugg AG, Pflugbau - Landmaschinen 3537 Eggiwil BE

(Halle 15, Stand 1526)

Die Firma wird die bewährte Kombi-Egge, welche mit zwei neuen Walzen erweitert wurde, zeigen. Neben der Igel- und Ringelwalze ist eine neue Spatenwalze, mit gebogenen Messern und grösserem Durchlass, sowie eine leichte, doppelte Krümlerwalze entwickelt worden. Zaugg-Scharen, Federzinken und Garezinken können mühelos mit einem Schnellverschluss am Kultivator ausgewechselt werden. Durch einfaches Kuppeln der verschiedenen Geräte lassen sie die jeweils für die Bodenbearbeitung nötigen Kombinationen zusammenstellen.

Die neue hydraulische **Steinsicherung** auf dem Zaugg-Non-Stop-Mehrscharpflug hat sich ausgezeichnet bewährt. Die hydraulische Wendevorrichtung, die ein sicheres Wenden (auch einscharig) garantiert, einfache solide Konstruktion, Baukasten-

system, einstellbare Furchenbreite von 33, 38 und 43 cm, sowie die grosse Breitenverstellung von 35 cm sind weitere Merkmale.

Der Einschar-Winkelpflug ist ebenfalls mit der hydraulischen Non-Stop-Sicherung ausgerüstet. Dieser Pflug kann wahlweise zum gleichen Preis mit hydraulischer oder Handwendung ausgerüstet werden. Der **Tiefengrubber** hat den Fachmann durch seine bescheidene Zugkraft überrascht. Die starren Schwertzinken arbeiten bis 55 cm, die abgefederten Zinken bis 30 cm Tiefe.

Der Tiefenlockerer ist ein preisgünstiges Gerät mit drei Schwertzinken. Alle Geräte sind mit dem bekannten Unterlenker-Schnellanschluss ausgerüstet. Die Garnitur ist einzeln erhältlich und kann an die meisten Geräte mit 3-Punkt-Anschluss angeschweisst werden. Die Schneepflüge, die in Breiten von 100 bis 360 cm hergestellt werden, eignen sich zum Anbau an die verschiedensten Geräte und Fahrzeuge.

Brenn- und Treibstoffe

Text zum Titelbild

Mehrbereichs-Motorenöle dominieren

Mehrbereichs-Motorenöle finden auch in der Landwirtschaft zunehmend Verwendung, da sie eine spürbare Vereinfachung der Lagerhaltung und der Wartung des Maschinenparkes gewährleisten. Zudem ist durch den dadurch möglichen Einkauf von grösseren Gebinden wie Fässern zu 200 I oder Tonnelets zu 60 I eine willkommene Preisersparnis möglich. Die in der Landwirtschaft gebräuchlichsten Mehrbereichsmotorenöle sind

AGROLA-Multigrade HD SAE 20W-50

ein hochwertiges Ganzjahres-Motorenöl mit HD-Zusätzen für schnellaufende Dieselmotoren und gleichzeitiger Eignung für Benzinmotoren. Speziell darin enthaltene Additive verhindern die Korrosion und Kaltschlammablagerung.

AGROLA-Super-Traktor-Oil HD-S 3 SAE 20W-40

ist ein hochqualifiziertes HD-Mehrbereichsöl der Serie 3 und für schwere Betriebsbedingungen im ganzjährigen Einsatz geeignet. Auch dieses Oel kann sowohl für Diesel- wie auch für Benzinmotoren verwendet werden. Es ist auch anstelle eines separaten Getriebeöls SAE 80 oder SAE 90 ohne Hochdruckzusätze sowie als Hydrauliköl anstelle eines SAE 20W-20 oder SAE 30 Motorenöls bzw. Hydrauliköls mit einer Viskosität von 6–9° E/50° C verwendbar.

Für die meisten Traktoren ist jedoch ein Hochdruckgetriebeöl vorgeschrieben. In diesem Falle ist

AGROLA-Universalgetriebeöl GL-5 SAE 80W-90

zu verwenden. Dieses Oel enthält Hochdruckzusätze für Hypoidgetriebe und besitzt ausgeprägte Eigenschaften gegen Korrosion und Schaumbildung.

Alle AGROLA-MOTORENÖLE entsprechen stets dem neuesten Stand der Schmierstofftechnik und garantieren damit stets eine einwandfreie Schmierung aller gebräuchlichen Motoren und Landmaschinen. AGROLA-Schmiermittel sind Qualitätsprodukte zu marktgerechten Preisen.

Verlangen Sie die neue, ausführliche AGROLA-Preisliste 1979. Erhältlich bei Ihrer Landwirtschaftlichen Genossenschaft, ab anfangs März 1979.